

06.05.2025 - 11:27 Uhr

## Gemeinsam für sicheres Fliegen / Die DRF Luftrettung bekennt sich zu den Leitlinien der Luftverkehrssicherheit

*Filderstadt (ots) -*

Als eine der größten Luftrettungsorganisationen in Deutschland bekennt sich die DRF Luftrettung zu den Grundsätzen und Leitlinien der Luftverkehrssicherheit in Deutschland (State Safety Policy), die das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie das Bundesministerium der Verteidigung verabschiedet haben. Damit bekräftigt die gemeinnützige Luftrettungsorganisation ihr kontinuierliches Engagement für maximale Sicherheit im Luftverkehr - zum Schutz der ihr anvertrauten Patientinnen und Patienten, ihrer Crews sowie aller beteiligten Luftverkehrsteilnehmer.

Mit den neuen Grundsätzen und Leitlinien der Luftverkehrssicherheit in Deutschland liegt erstmals eine bundesweit einheitliche Grundlage für die Priorisierung der Luftverkehrssicherheit vor. Neben Behörden sind alle Akteure der Luftfahrtbranche - Unternehmen, Organisationen, Verbände und Vereine - eingeladen, sich zu diesen Leitlinien zu bekennen und sie in ihre Managementsysteme zu integrieren.

"Sicherheit hat für uns seit über 50 Jahren oberste Priorität - bei jedem einzelnen Einsatz", betont Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung. "Die kürzlich veröffentlichten Leitlinien bestärken eine offene Sicherheitskultur, wie wir sie bereits seit Jahrzehnten aktiv leben. Sie ist fest in unseren internen Prozessen und Handbüchern verankert - und wird kontinuierlich weiterentwickelt". Beispielhaft für die Priorisierung der Sicherheit in der DRF Luftrettung sind der transparente und proaktive Umgang mit sicherheitsrelevanten Ereignissen und Fehlern im Rahmen des Sicherheitsmanagement-Systems der DRF Luftrettung, die Bereitstellung der notwendigen personellen Ressourcen zur Weiterentwicklung und Implementierung der Sicherheit in allen Bereichen der DRF Luftrettung sowie die gezielte Förderung einer Redlichkeitskultur (Just Culture).

### Engagement über das normale Maß hinaus

Die DRF Luftrettung engagiert sich regelmäßig in nationalen und internationalen Sicherheitsforen, integriert Sicherheitsrichtlinien in praxisnahe Schulungen und Trainings und führt "Integrative Trainings" für ihre Besatzungen durch. Dabei werden alle Crewmitglieder - Pilot, Notfallsanitäter bzw. HEMS TC sowie der Notarzt - gemeinsam geschult, um eine optimale Zusammenarbeit und Einsatzsicherheit zu gewährleisten.

Ein weiterer Baustein dieser Sicherheitskultur ist der konsequente Einsatz innovativer Werkzeuge im Risikomanagement: Bereits seit 2019 nutzt die DRF Luftrettung eine auf die Anforderungen der Luftrettung

adaptierte digitale Plattform zur systematischen Erfassung und Auswertung risikorelevanter Ereignisse im täglichen Betrieb. Damit wird deutlich: Sicherheit ist für die DRF Luftrettung nicht nur Anspruch, sondern gelebte Praxis - Tag für Tag. Für ihr nachhaltiges Engagement wurde die DRF Luftrettung Ende 2024 mit dem HRO (High Reliability Organizations)-Award für Hochzuverlässigkeit ausgezeichnet.

Weitere Informationen sowie die vollständigen Leitlinien der Luftverkehrssicherheit sind unter <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/LF/state-safety-programm-deutschland.html> abrufbar.

Pressekontakt:

DRF Luftrettung  
Rita-Maiburg-Straße 2  
D-70794 Filderstadt  
[presse@drf-luftrettung.de](mailto:presse@drf-luftrettung.de)

Eva Baumann  
Tel. +49 711 70072205  
[presse@drf-luftrettung.de](mailto:presse@drf-luftrettung.de)

#### Medieninhalte



*Sicherheit gelingt nur gemeinsam: Blick ins Cockpit eines Rettungshubschraubers der DRF Luftrettung / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/60539](http://www.presseportal.de/nr/60539) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089584/100931131> abgerufen werden.